

Hilfe für werdende Eltern

Das Modell „Fit für den Start“ setzt in der Schwangerschaft an – Kurse in Wallenhorst und Osnabrück

böh **WALLENHORST/OSNABRÜCK.** Hurra, wir bekommen ein Baby! Damit nach der Freude nicht Ernüchterung einkehrt, gibt es das neue Modell namens „Für für den Start“, das in Wallenhorst und Osnabrück ange-laufen ist und werdende Eltern unterstützt.

Die Idee: Schon während der Schwangerschaft sollen die Eltern Unterstützung bekommen. In Deutschland braucht man für eigentlich alles eine Lizenz, nur zum Kinderkriegen und Erziehen nicht. Bietet das Projekt einen Elternführerschein? „Nein“, widerspricht Projektleiterin Birgit Elixmann vehement. „Wir

wollen informieren und Ideen geben. Das Projekt ist bewusst nicht normativ angelegt. Alle Eltern wollen das Beste für ihr Kind, wir wollen helfen, das zu erreichen.“ Und: Es gibt keine Abschlussprüfung oder Ähnliches. Viele Eltern fühlen sich insbesondere während des ersten Lebensjahres des Kindes überfordert. Mit der Geburt steht das Leben kopf. Für die Eltern stellt sich nicht nur die Aufgabe, das Kind zu versorgen, sondern auch das eigene Leben der neuen Situation anzupassen.

Die Kurse: Die Elternkurse finden an verschiedenen Stellen in der Stadt Osnabrück und in der Wallenhorster Hof-

stelle Duling statt. Das Programm ist auf zehn Abende angelegt – drei Einheiten vor der Geburt, die übrigen während des ersten Lebensjahres. Inhaltlich geht es um Hilfen, die Bedürfnisse der Babys einschätzen zu lernen, zu verstehen, welche Signale das Kind gerade aussendet.

Ein wichtiger Baustein sind Informationen zu Mutterschutz und Elterngeld/-zeit. Nicht zuletzt sollen die Kurse für Alleinerziehende und Paare eine Kontaktbörse sein. Birgit Elixmann nennt die Formel: „Ich bin nicht mehr so allein schwanger.“ Der Kurs kostet 30 Euro pro Person. Das Geld soll aber kein

Ausschlusskriterium sein, falls es finanzielle Schwierigkeiten gibt, helfen die Mitarbeiterinnen es Projektbüros weiter.

Die Partner: Die Projektleitung liegt bei der Katholischen Familienbildungsstätte (Fabi) in Osnabrück, die mit der Universität zusammenarbeitet. Überdies sind die Stadt Osnabrück und die Gemeinde Wallenhorst als einzige Kommune im Landkreis beteiligt.

Das Netzwerk: Die Partnerinstitutionen arbeiten mit zahlreichen Frauenärzten und Hebammen zusammen. Macht das Programm eben denen nicht Konkurrenz? Elixmann: „Die Hebammen

arbeiten vor allem im medizinischen Kontext, da geht es um die Geburt und das Wochenbett, wir setzen anders an.“

Kontakt und Informationen: Das Projektbüro bei der Fabi ist telefonisch unter 0541/3586822 sowie per E-Mail unter FfdS@kath-fabi-os.de erreichbar. Umfangreiche Informationen gibt es auch auf der Internetseite www.kath-fabi-os.de. Dort sind auch die Termine zu finden. Die nächsten Kurse beginnen in Wallenhorst am 1. Dezember und am 10. Dezember in Osnabrück sowie am 3. Dezember in Wallenhorst, weitere folgen im neuen Jahr.



Rat und Tat: Die Elternkurse unter dem Titel „Fit für den Start“ wollen künftigen Müttern und Vätern helfen, Freude an der neuen Rolle zu entwickeln. Kursleiterinnen wie Birgit Elixmann (links) wollen Impulse geben und weniger belehren.

Foto: Jörn Martens

